


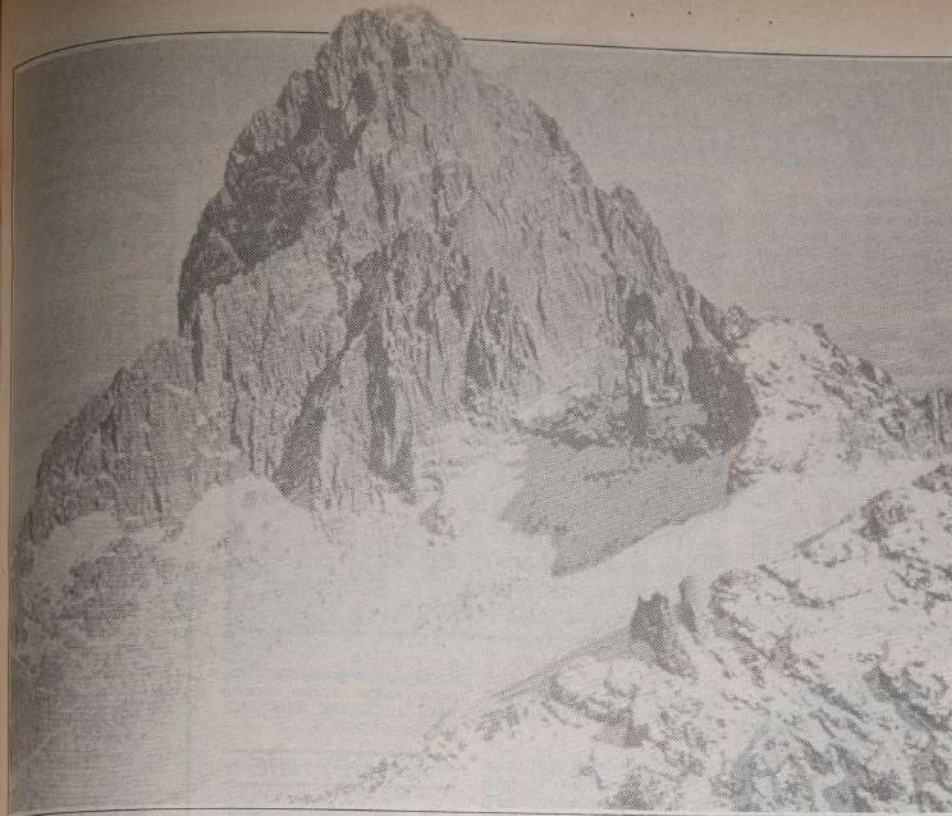
GEMSTONES LAPIDARY LTD
 Motor Mart Building, Moi Avenue
 Telephone 221 174, Mombasa.

*For Fine-Cut Gemstones:-
 Ruby, Tsavorite, Tanzanite, Aquamarine
 and 18K Gemstone Jewellery*

ZU VERMIETEN
 an der kenianischen Nordküste
 in Mtwapa, 15km nördlich von
 Mombasa zwei 2-Zimmer
 Cottages und ein Wohn
 -Schlafzimmer mit
 Swimmingpool-Benützung
 (Dauermieter bevorzugt)
 Interessenten kontaktieren
 Telefon 485568/ 485581

**DIE WELTBERÜHMTE
 FUJI-METHODE FÜR
 FARBFILM-ENTWICKLUNG
 JETZT AUCH IN
 MOMBASA ERHÄLTICH**
 Alle Farbfilme
 werden entwickelt:
FUJI * KODAK * AGFA
 Für alle Ihre Farbbilder und
 Negative machen Sie Gebrauch
 von der neuesten FUJI-Technologie
KONTAKTIEREN SIE REAZ ALIBHAI
 TEL: 313589/313767 MOMBASA
 Oder besuchen Sie das neue FUJI
 Laboratorium zur Entwicklung von
 Farbfilmen neben COASTWEEK,
 1. Etage über der Grindlays Bank,
 Ecke Digostraße, Mombasa.

Visit **BAMBURI QUARRY**
NATURE TRAIL
 A man made Eden
 open daily 9.00 a.m. - 5.00 p.m.

SCHNEE AM MOUNT KENYA - wie ihn die Bergsteiger sehen, wenn sie ihn von der Naro Moru River Lodge aus besteigen.

Naro Moru River Lodge, die Basis für Bergtouren am Mount Kenya

Die zweieinhalbstündige Fahrt von Nairobi nach Naro Moru ist in jeder Jahreszeit sehr angenehm. Man fährt durch eine weite Hügelkette, an den steilen Kaffeefarmen, Obstplantagen, Reisfeldern, Getreidefeldern, zwischen hat man einen Blick auf Buschland, dichtes Urwald, Täler mit glitzernden Bächen, und erreicht schließlich das Herz des Kikuyulandes, den Mount Kenya.

Die Naro Moru River Lodge ist eine herrliche grüne Oase im Gegensatz zu der eher kargen Umgebung. Die Lodge - früher ein Familienhaus, das 1978 von einem Hotel übernommen und in ein Hotel umgewandelt wurde - ist umgeben vom klaren Wasser des Naro Moru River, der durch das Hotelgelände fließt, wo man sich in friedlicher Ruhe entspannen oder Forellen angeln kann, und alles in der Nähe von der Bar!

Wie in allen Alliance Hotels herrscht auch hier eine besondere Atmosphäre, die in der Bar so richtig zum Ausdruck kommt. Unzählige T-Shirts zeugen von den vielen Bergtouren, die von dieser Lodge aus zur Besteigung des Mount Kenya starteten.

Wickinder's Camp auf 4600 Metern über Meer, 1984 erbaut mit 60 Betten und fließendem Wasser, ist die letzte Übernachtungsmöglichkeit für Bergsteiger auf dem Weg zum Gipfel.

Die Naro Moru River Lodge ist die wichtigste Basisstation für Bergtouren zum Mount Kenya. Sie ist bekannt für hervorragende Organisation und ein komplettes Angebot an Trekking und Bergtouren mit erfahrenen Bergführern und Portieren, Verleih von Bergsteigerausrüstung, Transport der Bergsteiger zur meteorologischen Station, wo der Aufstieg beginnt.

Das Hauptgebäude des Hotels besteht aus einem angenehmen Speisesaal, ganz in Holz gehalten, der herrlich zum gemütlichen Bar mit internationaler Atmosphäre und

jeden Abend einem knisternden Kaminfeuer, dem Konferenzzentrum und Videozimmer sowie dem Lager für Bergsteigerausrüstung.

Es gibt ein separates Erstklassrestaurant mit Bar, das Dekor in lokalem Tannenholz; zu diesem Komplex gehören auch der beheizte Swimmingpool auf dem Deck mit atemberaubendem Blick auf den Mount Kenya, eine Sauna und Umkleieräume. Eine Squashhalle und zwei Tennisplätze ergänzen das reichhaltige Sportsangebot.

Wer weniger sportlich ist, kann auf dem Hotelgelände Vögel beobachten. Es wurden 257 verschiedene Vogelarten identifiziert, die man auf einem vier Kilometer langen Wanderweg beobachten kann.

Ferner gibt es Gelegenheit zum Forellenfischen; am mit Seerosen bedeckten Stausee können erholungsreiche Barbacues arrangiert werden, oder man

Spezialbericht aus der Mount Kenya Region

kann ausreiten auf den hoteleigenen Pferden.

Das Hotel offeriert Unterkunft in verschiedenen Kategorien, wie man sie sonst nirgends in Kenia findet.

Es gibt 19 luxuriöse Cottages mit zwei Doppelbetten, Bad und Toilette sowie Kamin, das Wohnzimmer elegant möbliert in afrikanischem Tannenholz; 12 gewöhnliche Cottages mit Doppel- und Einzelbetten, separatem Badzimmer und Toilette; 12 Cottages verschiedener Größe mit Selbstversorgung, besonders geeignet für ganze Familien.

James Mbugua ist der Manager der Naro Moru River Lodge. Er wurde 1957 in Kiambu geboren und besuchte die High Ridge Primärschule und die Jamhuri Sekundärschule.

1977 kam er zu Alliance Hotels als Management Lehrling. Dabei erhielt er, wie er sagt "ein umfassendes Training in allen Sparten und Arten von Hotels. Bis 1981 war ich im *Jadini Beach Hotel*."

Auf Empfehlung von General Manager Chris Modigell und mit einem Stipendium von der österreichischen Regierung absolvierte er von 1981 bis 1982 einen Hotel Management Kurs in der Hotelfachschule im Schloß Kleinsheim, Salzburg, den er als erster Afrikaner mit Auszeichnung abschloß.

Er blieb weitere drei Monate in Österreich im Hotel Wende, um die Arbeitsweise in einem europäischen Hotel kennenzulernen und seine Kenntnisse in der deutschen Sprache zu verbessern.

Dann kehrte er nach Kenia zurück und wurde Assistant Front Office Manager im *Jadini Beach Hotel*. 1984 wurde er zum Front Office Manager in der *Africana Sea Lodge* befördert.

Im Juli 1985 wurde er wiederum befördert und zum Manager der *Naro Moru River Lodge* ernannt.

Er ist sehr stolz darauf, daß er bei der Erweiterung und Verbesserung der Lodge mitgewirkt hat, als 1988 und 1989 der beheizte Swimmingpool auf dem Deck mit Aussicht auf den Mount Kenya, das Restaurant, die Bar, Umkleieräume und Sauna gebaut wurden.

Er zeigt den Gästen immer gerne sein Hotel und ist ihnen behilflich, ihren Aufenthalt nach ihren Wünschen zu gestalten.

Zu Safaris am Mount Kenya kommentiert er wie folgt: "Wir offerieren für alle Arten von Besuchern ein Programm, für Naturfreunde, die sich einfach dafür interessieren, die Wälder und unteren Hänge des Berges zu erforschen, in der Hoffnung die schneebedeckten Spitzen zu sehen, aber auch für ehrgeizige Kletterer, die die beiden Gipfel Batian und Nelion bezwingen möchten."

"Forellen wurden in Kenia 1905 von Ewart Grogan eingeführt, der die Fische am Gvrafluß,

hoch oben im Aberdare Nationalpark, aussetzte."

"Rund um den Mount Kenya gibt es etwa vierzig Bäche, in denen sich entweder braune oder Regenbogenforellen tummeln. Die *Naro Moru River Lodge* füllt ihre Bäche drei bis viermal im Jahr mit Fischen auf."

"Angeln mit der nassen Fliege ist am beliebtesten, aber es gibt auch ein paar Plätze, wo man sehr gut mit der trockenen Fliege fischen kann. Hohe Fischerstiefel braucht man nicht in Kenia, da man meistens vom Ufer aus bequem angeln kann."

"Zum Forellenfischen in Kenia benötigt man eine Forellenzulassung von der Regierung. Diese kann für 48 Stunden bis 1 Jahr ausgestellt werden und ist in unserer Lodge erhältlich.

Überdies braucht man eine weitere Lizenz, um auf dem Lodgegelände und fünf Meilen außerhalb Forellen zu angeln."

"Wenn Sie ein Neuling sind in diesem Sport, helfen wir Ihnen gerne bei Ihrem ersten Fang, und wenn Sie bei uns mit Vollpension wohnen, kann der Fisch auf Wunsch ohne Zuschlag in der Küche für Sie zubereitet werden."

"Viel Glück und Petri Heil!"

Einige Ratschläge für Bergsteiger

Bergsteigen kann für Ihre Gesundheit gefährlich sein. Denken Sie daran und unterschätzen Sie den Mount Kenya nicht.

Leute sind am Mount Kenya tödlich verunglückt als Folge fehlerhafter Klettertechnik oder an der Höhenkrankheit, genannt Lungenödem.

Denken Sie daran:

- Pole Pole (Suaheli für "nur langsam")
- Lassen Sie sich Zeit zum Akklimatisieren.
- Essen Sie richtig.
- Trinken Sie viel - Tee gilt als "Dawa ya Mlima" (Suaheli für "Medizin für den Berg").